

---

Subject: Seit 3 Jahren Haarausfall / erblich bedingt?  
Posted by [Malice](#) on Sat, 12 May 2012 16:41:50 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo! Ich habe mich hier angemeldet in der Hoffnung, dass mir jemand helfen kann.

Ich bin 18 Jahre alt und habe seit über 3 Jahren Haarausfall. Am Anfang dachte der Arzt es wäre die Schilddrüse (da ich eine Unterfunktion hatte) aber nachdem der wieder Wert normal war, hat es immer noch nicht aufgehört. Seitdem habe ich alles versucht. Ich habe meine Haare nicht mehr gefärbt, lauter Shampoos ausprobiert, Keiselerde, Zink aus der Apotheke, Priorin, Anti-Pilz Shampoos (da meine Kopfhaut stark juckt und ich dachte es käme daher) und ich habe ein Jahr lang eine Anti-androgene Pille genommen, da meine Hautärztin meinte ich sollte es mal versuchen, weil es ja nur positive Effekte hätte, wie Hautbesserung und der Haarausfall ginge auch zurück. (die Langzeitfolgen etc. hat sie natürlich nicht erwähnt)

Das war vor 2 1/2 Jahren ca.

Aber es wurde nicht besser. Ich leide seit einiger Zeit an extrem juckender und schnell fettender Kopfhaut, ich dachte der Haarausfall käme daher, da ich meine, dass mir an Tagen an denen meine Kopfhaut wenig juckt auch weniger Haare ausfallen.

Nun war ich vor einer Woche wieder bei der Hautärztin. Sie meinte gleich als sie meine sich lichtende Kopfhaut gesehen hatte, dass es erblich/hormonell bedingt wäre. Das war natürlich ein Schock, es kann doch nicht sein, dass es bei mir mit 15 Jahren schon angefangen hatte? Ich will nicht mit 20 mit einer Halbglatze herumlaufen. Naja, sie hat dann Blut abgenommen aber alle Werte waren ok.

Ich kann nicht glauben dass es erblich bedingt ist, da aus meiner Familie keiner an Haarausfall leidet/gelitten hat und was komisch ist, die Pille hat auch nicht gewirkt + Priorin (welches ja auch gegen hormonell-erblich bedingten Haarausfall wirkt) auch nicht!

Meine Mutter will mit mir nun zum Hausarzt gehen und nachfragen ob man auch sowas wie Vitamin/Mineralienmangel untersuchen kann. Ich weiß nämlich nicht ob die Hautärztin auch nach den Werten geschaut hat (ich denke eher nicht)

Wenn es wirklich an den Hormonen liegt, hieße es ja, dass ich mein ganzes Leben lang die Pille nehmen müsste oder eben Regaine (was aber teuer ist und wir haben nunmal nicht viel Geld) Aber meinen Körper mit Hormonen vollstopfen will ich auch nicht. Ich war total froh als ich die Pille damals absetzen konnte.

Das alles macht mich psychisch sehr fertig, ich denke seit 3 Jahren fast jeden Tag nur noch an den Haarausfall und seit Tagen weine ich ziemlich oft. Man sieht die Kopfhaut vorallem bei fettigen Haaren total durch, und das mit 18!!

Meine Mutter versucht mich zu unterstützen wo es nur geht aber sie kann natürlich auch nichts dagegen machen. Manchmal kommen mir Selbstmordgedanken weil ich einfach keine Lebenslust/-freude mehr habe. Natürlich bringt sich niemand wegen Haarausfall um..

Was ich noch dazusagen möchte, der Haarausfall hat vor ca. einem Monat so stark wieder eingesetzt. Davor wurde er nämlich ca. 3 Monate besser, mir sind fast keine Haare mehr ausgefallen, ich trug sie offen und musste nicht mehr daran denken. Tritt so eine Besserung auch

bei erblich bedingtem HA ein? Beim Waschen lagen auch nur ca. 1/4 wenn nicht noch weniger Haare von der jetzigen Menge im Netz.

Sorry für den langen Text, aber ich wollte alle wichtigen Sachen die mir einfielen reinschreiben. Ich hoffe ihr versteht mich und dass mir jemand Tipps/Hilfe geben kann.

Liebe Grüße  
Alina

---